



**Antrag:**

**Der Gemeinderat möge beschließen:**

Die Neugestaltung der Planken wird in mehrere (mindestens 3) Bauabschnitte aufgeteilt.

Eine Realisierung der jeweiligen Bauabschnitte findet nur statt, wenn die parallel laufenden Baumassnahmen Q6/Q7 sowie die anstehenden Großveranstaltungen (Katholikentag/Deutsches Sportfest) nicht tangiert werden.

Im Vorgriff auf die zu erwartenden Verschiebungen werden deshalb 6 Mio. € der vorgesehenen 12 Mio. € erst in den Haushaltsjahren 2014/2015 in den Etat eingestellt.

**Begründung:**

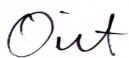
Mannheim ist stolz auf seine gute und nachgefragte Einkaufsmeile. Bei den Beratungen bestand Übereinkunft, dass während der beiden Großereignissen (Katholikentag und Deutsches Sportfest) Baumassnahmen in den Planken nicht stattfinden sollten.

Parallel dazu entsteht die Problematik, dass insbesondere während der Abrissarbeiten für die Neubauten auf Q6/Q7 massive Beeinträchtigung der Zu- und Abfahrtsituation in die Innenstadt zu erwarten sind. Diese auch noch mit Baumassnahmen in den Planken zu verbinden erscheint uns kontraproduktiv. Damit ergibt sich eine Situation, wenn überhaupt, ein Teilabschnitt der Planken (wahrscheinlich von Paradeplatz bis Strohmarkt) baulich angegangen werden kann.

Die dafür vorgesehenen Mittel reichen deshalb aus, wenn sie in den Jahren 2014/2015 in den Etat eingestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

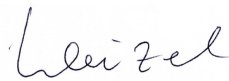
ML im Gemeinderat



Rolf Dieter



Michael Himmelsbach



Prof. Dr. Achim Weizel